

# Amtsblatt

## für die

# Stadt Osnabrück

2022

Osnabrück, den 2. Dezember 2022

Nr. 21

### Stadt Osnabrück

2. Nachtragshaushaltssatzung  
der Stadt Osnabrück  
für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 .....77

Umlegungsverfahren  
Nr. 79 – Eversburger Heide – .....78

### Stadt Osnabrück

#### 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Osnabrück für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Osnabrück in der Sitzung am 08. 11. 2022 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan werden für das Haushaltsjahr 2022

|  | die bisherigen<br>festgesetzten<br>Gesamtbeträge | erhöht um    | vermindert um | und damit der<br>Gesamtbetrag des<br>Haushaltsplans<br>einschließlich der<br>Nachträge<br>festgesetzt auf |
|--|--|--------------|---------------|---|
|  | – Euro –   | – Euro –     | – Euro –      | – Euro –  |
| <b>1. Ergebnishaushalt</b>                             |  |              |               |   |
| 1.1 ordentliche Erträge                                | 621.710.786 €                                    | –            | –             | 621.710.786 €   |
| 1.2 ordentliche Aufwendungen                           | 644.613.473 €                                    | –            | –             | 644.613.473 €   |
| 1.3 außerordentliche Erträge                           | 0 €  | –            | –             | 0 €   |
| 1.4 außerordentliche<br>Aufwendungen                   | 0 €  | –            | –             | 0 €   |
| <b>2. Finanzhaushalt</b>                               |  |              |               |   |
| 2.1 Einzahlungen aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit | 611.626.318 €                                    | –            | –             | 611.626.318 €   |
| 2.2 Auszahlungen aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit | 601.234.263 €                                    | –            | –             | 601.234.263 €   |
| 2.3 Einzahlungen für<br>Investitionstätigkeit          | 22.435.544 €                                     | –            | –             | 22.435.544 €  |
| 2.4 Auszahlungen für<br>Investitionstätigkeit          | 84.345.104 €                                     | 23.900.300 € | –             | 108.245.404 €   |
| 2.5 Einzahlungen für<br>Finanzierungstätigkeit         | 158.460.932 €                                    | 23.900.300 € | –             | 182.361.232 €   |
| 2.6 Auszahlungen für<br>Finanzierungstätigkeit         | 114.017.592 €                                    | –            | –             | 114.017.592 €   |

Anpassungen im Haushaltsplan des Sondervermögens Klärwerke und Kanalbetrieb ergeben sich nicht.

§ 2

**Absatz 1**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) der Kernverwaltung wird gegenüber der bisherigen Festsetzung für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 61.909.560 € um 23.900.300 € erhöht und damit auf 85.809.860 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) des Eigenbetriebes Immobilien- und Gebäudemanagement wird nicht geändert.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) des Eigenbetriebes Osnabrücker ServiceBetrieb wird nicht geändert.

**Absatz 2**

Der Höchstbetrag der Kredite, die für Investitionsmaßnahmen der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und Eigengesellschaften aufgenommen werden dürfen wird nicht geändert.

§ 3

Die bisherigen Gesamtbeträge der Verpflichtungsermächtigungen werden nicht geändert.

§ 4

Die bisherigen Höchstbeträge, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, werden nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 6

Die Ausführungen bleiben unverändert.

**Bekanntmachung  
der Nachtragshaushaltssatzung**

Die vorstehende 2. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 119 Abs. 4, § 120 Abs. 2 und nach § 122 Abs. 2 NKomVG erforderlichen Genehmigungen sind durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport am 25. 11. 2022 unter dem Aktenzeichen 32.14-10302-404 (2022) erteilt worden.

Der 2. Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG vom 05. 12. bis zum 13. 12. 2022 im Dienstgebäude, Stadthaus 1, Natruper-Tor-Wall 2, 49076 Osnabrück, Zimmer 333, zu folgenden Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Zusätzlich können die Unterlagen unter <https://demokratisch.osnabrueck.de/de/informieren/konzern-stadt/finanzen/> eingesehen werden.

**Osnabrück, den 02. 12. 2022**

**Stadt Osnabrück**

Katharina Pötter  
Oberbürgermeisterin

**Stadt Osnabrück**

**UMLEGUNGSVERFAHREN**

**Nr. 79 - Eversburger Heide -  
Aufstellung des Umlegungsplanes**

Der Umlegungsausschuss hat durch Beschluss vom 28. 11. 2022 gemäß § 66 Abs. 1 BauGB den Umlegungsplan, bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis, aufgestellt.

Nach § 48 Abs. 2 BauGB endet mit diesem Beschluss die am 12. 10. 2019 öffentlich bekannt gemachte Frist zur Anmeldung von Rechten.

Der Umlegungsplan kann in der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses - Fachbereich Geodaten und Verkehrsanlagen, Fachdienst Geodaten, Dominikanerkloster, Hasemauer 1, 49074 Osnabrück in Zimmer 229, nach vorheriger Terminvereinbarung, eingesehen werden; die Einsicht ist jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt. Den am Umlegungsverfahren nach § 48 BauGB Beteiligten wird ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan mit Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt.

**Osnabrück, den 02. 12. 2022**

Umlegungsausschuss der Stadt Osnabrück  
Der Geschäftsführer

---

Herausgeber: Stadt Osnabrück, Presse- und Infoamt, Postfach 4460, 49034 Osnabrück  
Redaktion, Druck und Verlag: Günther Seyler GmbH, Gaststraße 17, 26122 Oldenburg,  
Tel. (0441) 1 51 63, Fax (0441) 248 85 54, E-Mail [seyler.amtsblatt@ewetel.net](mailto:seyler.amtsblatt@ewetel.net)  
Bezugspreis: Vierteljährlich 5,50 Euro plus Postzeitungsdienst (36,00 Euro im Jahr) plus Mehrwertsteuer.  
Aufträge für Bekanntmachungen sind an die Druckerei Seyler,  
Gaststraße 17, 26122 Oldenburg, zu senden.  
Laufender Bezug des Amtsblattes nur durch den Verlag.

**Redaktionsschluss** jeweils dienstags, 11.00 Uhr für den Erscheinungstag (Freitag) der gleichen Woche.